

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
 Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
 eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Wasserversorgung Vulkanland
 Bahnhofstraße 20B
 8350 Fehring

Datum 03.03.2026
 Kundennr. 200025707

PRÜFBERICHT

Auftrag	778624 Brunnen Donnersdorf-Fluttendorf - Frühjahr
Analysennr.	293656 Trinkwasser
Projekt	302WVL Brunnen und TB
Probeneingang	18.02.2026
Probenahme	18.02.2026
Probennehmer	Agrolab Austria Bernhard Summerer
Kunden-Probenbezeichnung	TB nach Entsäuerungsanlage (Wasserkammer)
Probengewinnung	Verteilungsnetz (Zweck a – bakteriologisch EN ISO 19458)
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Sauerstoffsättigungsindex (%) (vor Ort)	107,4
Säurekapazität vor Ort (mmol/l)	3,98
Basenkapazität vor Ort (mmol/l)	0,29
Sauerstoff (mg/l) (vor Ort)	11,5
Bezeichnung Anlage	Donnersdorf Fluttendorf
Offizielle Entnahmestellenr.	GSON050043WDA000
Bezeichnung Entnahmestelle	TB Donnersdorf nach Entsäuerungsanlage
Angew. Wasseraufbereitungen	Entsäuerung/UV-Desinfektion
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	-2			-
--------------------------	----	----	--	--	---

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Escherichia coli (E. coli)	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	0	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	2	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05

Physikalische Parameter

Landgericht Wels FN: 207 355 i Ust./VAT-ID-Nr.: AT U 519 84 303	Geschäftsführer Dr. Paul Wimmer Manfred Gattringer Dr. Stephanie Nagorny
--	---



Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
 Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
 eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 03.03.2026
 Kundennr. 200025707

PRÜFBERICHT

Auftrag **778624** Brunnen Donnersdorf-Fluttendorf - Frühjahr
 Analysennr. **293656** Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,0	0	25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	476	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,5	0	6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH ₄)	mg/l	0,014	0,01	0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	19,4	0,7	200 ⁹⁾	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO ₃)	mg/l	17,5	1	50	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,353	0,025	1	-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO ₄)	mg/l	30,5	1	250 ⁹⁾ ¹⁶⁾	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	69,8	1	400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 ³⁴⁾ ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	2,81	0,5	50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	14,8	1	150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 ³⁵⁾ ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	15,7	0,5	200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,95	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,29	0,01		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	238	2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	10,9	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	13,2	0,5	>8,4 ²²⁾ ¹⁹⁾	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	2,35			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)

Summenparameter

TOC	mg/l	1,0	0,4		¹⁴⁾ ÖNORM EN 1484 : 2019-04(MH)
-----	------	------------	-----	--	--

Kohlensäure

Delta-pH-Wert: pH(ber.) - pHC		0,01			Berechnung
pH-Wert (berechnet)		7,48			Berechnung
pH-Wert n. Carbonatsätt. (pHC)		7,5			Berechnung
Sättigungs-pH (n.Langelier,pHL)		7,47	0		Berechnung
Sättigungsindex		0,01			Berechnung
Kohlenstoffdioxid, zugehörig	mg/l	13	1		Berechnung
Kohlenstoffdioxid, gelöst	mg/l	14	1		Berechnung

Sonstige Untersuchungsparameter

Calcitlösekapazität (CaCO ₃)	mg/l	0,0166		5 ⁴¹⁾ ¹⁹⁾	DIN 38404-10-R3 (C 10-R3)
--	------	---------------	--	------------------------------------	---------------------------

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

PRÜFBERICHT

Auftrag **778624** Brunnen Donnersdorf-Fluttendorf - Frühjahr
Analysenr. **293656** Trinkwasser

- 1) *In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung $[\text{Nitrat}]/50 + [\text{Nitrit}]/3 \leq 1$ ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.*
- 14) *ohne abnormale Veränderung*
- 16) *Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.*
- 18) *Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.*
- 19) *Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) festgelegt.*
- 2) *Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung*
- 22) *Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.*
- 34) *Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.*
- 35) *Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.*
- 39) *Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen*
- 41) *Das in ein Verteilnetz eingespeiste Wasser (Einzelwasser) soll bei pH-Werten unter 7,7 eine Calcitlösekapazität von 5 mg/l nicht überschreiten. Bei der Mischung unterschiedlicher Wässer im Rohrnetz kann eine Calcitlösekapazität von maximal 10 mg/l im Rohrnetz toleriert werden.*
- 8) *Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.*
- 9) *Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.*

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
15%		Ammonium (NH4)
5%		Basekapazität bis pH 8,2, Sulfat (SO4), Säurekapazität bis pH 4,3
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO3)
0,26		pH-Wert n. Carbonatsätt. (pHC)
18%		TOC

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Untersuchung durch

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 01

Methoden

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15682 : 2001-08; EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 9963-1 : 1995-12; ÖNORM EN 1484 : 2019-04

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Datum 03.03.2026
Kundennr. 200025707

PRÜFBERICHT

Auftrag **778624** Brunnen Donnersdorf-Fluttendorf - Frühjahr
Analysenr. **293656** Trinkwasser

Beginn der Prüfungen: 18.02.2026
Ende der Prüfungen: 03.03.2026 (Verlängerung wg. Nacherfassung und/oder Plausibilitätsprüfung)

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.
Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "N" gekennzeichnet.